

newsletter

St. Franziskus-Stiftung Münster



Pflegekongress

Pflegewandel
aktiv gestalten

Seite 2



Standort ausgebaut

Beteiligung an Viersener
Krankenhäusern

Seite 3



Charity-Projekt

Abend für die Straßen-
kinder von La Paz

Seite 4

EDITORIAL



Springer

Sehr geehrte Leserinnen
und Leser, liebe Freunde und
Partner der Stiftung,

in der Dezemberausgabe berichten wir über das Projekt „Maßnahmen zur Verhinderung eines perioperativen Altersdelirs“, für das unser St. Franziskus-Hospital Münster den NRW-Gesundheitspreis erhalten hat. Darüber hinaus informieren wir über unseren Pflegekongress, zu dem über 170 Pflegende nach Telgte kamen. Mit den Beteiligungen am St. Irmgardis-Krankenhaus in Süchteln und am Allgemeinen Krankenhaus Viersen haben wir unseren Standort am Niederrhein ausgebaut. Schließlich erinnern wir an das Projekt Arco Iris in Bolivien, mit dessen Hilfe Straßenkinder unterstützt werden. Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser,

Ihr

Dr. Rudolf Kösters
Vorstandsvorsitzender
St. Franziskus-Stiftung Münster

Gesundheitspreis des Landes für's Franziskus Münster

„Vorbildliches Verhalten für Menschlichkeit“

Mit dem Gesundheitspreis NRW werden jährlich herausragende Projekte, die sich durch besondere Qualität, Innovation und Wirtschaftlichkeit hervorheben, ausgezeichnet. In diesem Jahr kommt der Erstplatzierte aus Münster. Es ist das St. Franziskus-Hospital mit seinem Projekt „Maßnahmen zur Verhinderung eines perioperativen Altersdelirs“. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde am 19. November von Minister Karl-Josef Laumann an die Leiterin des Projektes, Dr. med. Simone Gurlit, Assistenzärztin für Anästhesie und Intensivmedizin, den Ärztlichen Direktor Professor Dr. med. Michael Möllmann sowie den Geschäftsführer des St. Franziskus-Hospitals Münster, Dipl.-Kfm. Burkhard Nolte übergeben. Begleitet wurden die Verantwortlichen von Ute Bröker, Maria Domke und Gudrun Neuhaus, die als Altenpflegerinnen die Patienten vor Ort betreuen.

„Das Gesundheitssystem wird sich in Zukunft weiteren, großen Herausforderungen stellen müssen“, betonte Minister Karl-Josef Laumann anlässlich der Preisübergabe und ergänzte: „Deshalb möchten wir heute gute Entwicklungen auszeichnen



Kleinräber-Niermann

Minister Karl-Josef Laumann (5.v.l.) inmitten der Preisträger: Professor Dr. Michael Möllmann, Dr. Simone Gurlit, Dipl.-Kfm. Burkhard Nolte, Gudrun Neuhaus, Ute Bröker, Maria Domke (v.l.n.r.) sowie Björn Büttner, Vorstandsreferent der St. Franziskus-Stiftung Münster (4.v.l.).

und diese zu breiten Entwicklungen machen. Bei den heutigen Preisträgern handelt es sich um Projekte mit einem vorbildlichen Verhalten für die Menschlichkeit“, erklärte der Minister weiter. Im Düsseldorfer Landtag wurden von den insgesamt 68 Bewerbern die drei Erstplatzierten gewürdigt; zudem gab es einen Sonderpreis: Mit dem Projekt „Maßnahmen zur Verhinderung eines perioperativen Altersdelirs“ wurde das Projekt des St. Franziskus-Hospitals Münster in

die Landesinitiative „Gesundes Land NRW 2008“ aufgenommen und aktuell mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Das Hospital trägt mit seinen Bemühungen dazu bei, die Delirraten bei hochbetagten Patienten im Krankenhaus signifikant zu senken. „Den Demenzkranken wird es zukünftig in Krankenhäusern häufiger geben. Er sucht Hilfe und die muss von dort organisiert werden“, hob der Minister die Bedeutung dieses besonderen Projektes hervor.

MEDIENSPIEGEL

„Es passiert in einem Radiologenleben eigentlich nur einmal, dass eine komplett neu eingerichtete Röntgenabteilung zur Verfügung steht.“

Priv.-Doz. Dr. med. Werner Wiesmann, Chefarzt Radiologisches Zentrum an der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen, bei der Neueröffnung der Abteilung am 16.11.08 in Radio Lippe Welle.